

Essener Friedensforum (EFF)

VHS-Programm Frühjahr 2021

Einflussnahme im Indo-Pazifik

Die indo-pazifische Region, ein Schwerpunkt der Weltwirtschaft, ist zum Schauplatz geopolitischer Auseinandersetzungen geworden. Insbesondere die USA, Großbritannien und Frankreich verstärken dort ihre militärische und maritime Präsenz und möchten dadurch den machtpolitischen Aufstieg Chinas in dieser Region bremsen bzw. verhindern. Auch Deutschland strebt mit seinen im September 2020 verabschiedeten „Leitlinien zum Indo-Pazifik“ eine militärische Existenz in der Region an. Der Referent, Vorstandsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisierung, berichtet über die neuesten Entwicklungen.

Jürgen Wagner

Mittwoch, 17. Februar, 19:00-21:00 Uhr, entgeltfrei, VHS

Türkische Außenpolitik unter Erdoğan: Wohin steuert die Türkei?

Syrien, Griechenland, Zypern, Armenien: die Türkei steht mit fast allen ihren Nachbarn im Konflikt. Noch nie in seiner Geschichte hat das Land eine so aggressive Außenpolitik betrieben. Wie lässt sich die Außenpolitik unter Präsident Erdogan erklären? Wie sollten die EU und der Westen auf eine immer stärker militaristisch ausgerichtete Außenpolitik Ankaras reagieren? Der Referent, Politikwissenschaftler und Türkei-Forscher, wird drei unterschiedliche Phasen der Außenpolitik Erdogans vorstellen und die außenpolitischen Entwicklungen analytisch einordnen.

Prof. Dr. Burak Çopur

Mittwoch, 17. März, 19:00-21:00 Uhr, entgeltfrei, VHS

Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst

Vermutlich merken viele Menschen nicht, wie sehr sie täglich Opfer gezielter Meinungsmanipulation werden. Die Kampagnen zur Beeinflussung unseres Denkens sind so geschickt angelegt, dass sie schwer zu durchschauen sind. Deshalb ist es sinnvoll zu lernen, wie wir manipuliert werden. Der Referent hat viele konkrete Fälle gezielter Manipulation und deren Methoden studiert. Er vermittelt Kenntnisse über das Manipulationsgeschehen und die Hoffnung, dieses durchschauen zu lernen. Albrecht Müller ist Autor des Bestsellers „Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst“.

Albrecht Müller

Mittwoch, 21. April, 19:00-21:00 Uhr, entgeltfrei, VHS

Der Wettlauf um Afrika

Eine Afrika-Politik, die Deutschland größeren Einfluss auf dem südlich an Europa angrenzenden Kontinent verschafft, gehört seit Jahren zu den Vorhaben jeder Bundesregierung. Afrika verfügt über große Rohstoffvorräte, einzelne afrikanische Länder sind wichtige Absatzmärkte deutscher Unternehmen. Zudem wünschen deutsche Stellen Kontrollmöglichkeiten, um unerwünschte Migration aus Afrika in die EU zu stoppen. In den vergangenen Jahren haben etwa Indien und vor allem China Einfluss auf dem afrikanischen Kontinent gewonnen. Der Referent, Journalist mit dem Schwerpunkt internationale Politik, schildert in seinem Vortrag den Wettlauf um Afrika.

Jörg Kronauer

Mittwoch, 19. Mai, 19:00-21:00 Uhr, entgeltfrei, VHS

Gibt es Wege zum Frieden in Israel/Palästina?

Während die EU am Paradigma der Zweistaatenlösung festhält, verschieben sich in der Region die Koordinaten: keine israelische Partei hat in den Wahlkämpfen der vergangenen anderthalb Jahre einen Fokus auf den Konflikt gelegt. Zugleich stellt die mehrheitlich junge Gesellschaft in den Palästinensischen Gebieten bisherige politische Überzeugungen in Frage. Der Referent (Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken) hat bis Herbst 2019 das Büro der Konrad-Adenauer-Stiftung in Ramallah geleitet. Er führt in die aktuelle Lage ein, interpretiert Bemühungen um einen Frieden aus regionaler Sicht und bietet Einblicke in gesellschaftliche Debatten.

Marc Frings

Mittwoch, 16. Juni, 19:00-21:00 Uhr, entgeltfrei, VHS